

Neue Arbeit

Susanne Müller/epd: Evangelische Arbeitshilfen feiern ihr 50-jähriges Bestehen

1. Geschichte

Vor 50 Jahren wurden die evangelischen Arbeitshilfen Stuttgart gegründet, seit 30 Jahren heißen sie «Neue Arbeit». Das Jubiläum feierte die diakonische Sozialeinrichtung im Juni und Juli 2008.

Der Dienst der Arbeitshilfen ist anerkannt bei Kirche und Politik, die Zahlen sprechen für sich. Im Jahr 1978 hatte die «Neue Arbeit» durchschnittlich 160 Beschäftigte, die sie qualifizierte. Im Jahr 2007 waren es 1.889. Fast jeder Fünfte konnte in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden.

2. Finanzierung

Gleichzeitig muss sich die Einrichtung immer stärker selbst finanzieren. Während die Neue Arbeit im Jahr 2000 noch 80 Prozent ihres Bedarfs aus öffentlichen Geldern erhielt, sind es im laufenden Jahr nur noch 30 Prozent. Die gewerblichen Erträge der Einrichtung sind pro Kopf im selben Zeitraum von gut 4.600 Euro auf 9.600 Euro gestiegen.

3. Die Angebote

Das Sozialunternehmen bietet unterschiedlichste Fördermöglichkeiten für die Mitarbeitenden, die qualifiziert werden sollen, und eine breite Palette an Dienstleistungen und Fertigungen für Kunden. Sie reichen von der Bewirtschaftung eines Bistros im Sozialministerium über Second-Hand-Kaufhäuser und die Herstellung von Möbeln bis zur Organisation von Kulturveranstaltungen. Zu den Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen gehört die soziale Beratung und Begleitung, etwa bei Schulden und Suchterkrankungen.

Quelle: epd (Evangelischer Pressedienst, 16.05.2008)
Informationen im Internet unter www.neuearbeit.de.